

# Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012/2013

Piratenpartei Deutschland  
Landesverband Bayern

## Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsrahmen.....	3
1.1 Prüfungszeitraum.....	3
1.2 Beteiligte Personen.....	3
2 Allgemeine Prüfungen.....	4
3 Prüfung der Barkassen.....	5
3.1 Rote Schatulle.....	5
4 Prüfung der Bankkonten.....	6
4.1 Sparkasse München-Starnberg-Ebersberg Kto: 22451447.....	6
5 Prüfung der Buchhaltung.....	7
5.1 Finanzbuchhaltung.....	7
6 Versicherungsverträge.....	9
7 Steuerrelevante Tatbestände.....	10
7.1 Spenden.....	10
7.2 Sonstige Steuerthemen.....	10
8 Fazit und Empfehlungen.....	12
9 Prüfungserklärung.....	13

## 1 Prüfungsrahmen

### 1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum 01.08.12 bis 30.09.13 geprüft.

### 1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 22.10.13  
durch die Parteimitglieder

- Daniel Seuffert
- Sabrina Augustin

durchgeführt. Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Franz Rauchfuß zur Verfügung.

## 2 Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	BG	Kommentar
Bilanz	nein	
Summen und Saldenliste	nein	
Kontenblätter	ja	
Journal	ja	
Kontenplan	ja	
Buchungsbelege	ja	
Bankkontenauszüge		

Prüfung	BG	Kommentar
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung vom 19.08.2012 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.	ja	
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	

### 3 Prüfung der Barkassen

Es werden eine Barkasse geführt:

#### 3.1 Rote Schatulle

Die Kassenführung wurde in 2012/2013 von Franz Rauchfuß verantwortet.

Die Kasse wird monatlich abgerechnet und je Aufwands- und Ertragskonto saldiert in die Finanzbuchhaltung übernommen. Eine Nummerierung der Einzelbelege erfolgt aufsteigend innerhalb des Kassenbuchs. Sie sind nachvollziehbar dem jeweiligen Kassenbericht beigefügt.

Prüfung	BG	Kommentar
Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 30.09.13 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein.	ja	243,15€ Stand 22.10.2013
Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert oder mit einer zweiten Unterschrift versehen.		Es gibt keine

## 4 Prüfung der Bankkonten

Es wurden ein Bankkonto geführt.

### 4.1 Sparkasse München-Starnberg-Ebersberg Kto: 22451447

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.		Nicht prüfbar
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	ja	

## 5 Prüfung der Buchhaltung

### 5.1 Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Franz Rauchfuß hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfaßt und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	nein	Schwebeposten bzgl. BzV Unterfranken zwecks Umlagen
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	ja	
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	ja	August 2012
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.	nein	
Bei Überschußrechnung: Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Kassenbuch, Auszug der Kreditinstitute etc.	nein	
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	nein	
Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.	Ja	
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.) Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit	Ja	





## 6 Versicherungsverträge

Prüfung	BG	Kommentar
Es besteht eine Haftpflichtversicherung. Deckungssummen für Sachschäden: <<Betrag>> Personenschäden: <<Betrag>> <input type="checkbox"/> siehe Kommentar		Liegt nicht vor
Für das parteieigene Gebäude <<Bezeichnung>> liegt eine Feuerversicherung vor. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	
Das Inventar ist versichert gegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuer</li> <li>• Einbruchdiebstahl</li> <li>• Leitungswasserschäden</li> <li>• Elektronikschäden</li> </ul> <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	
Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.	Ja	Vers.Summe 30.000,00€

## 7 Steuerrelevante Tatbestände

### 7.1 Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	Nein	Immer noch in Arbeit. Keine belegnummern. Via sage theoretisch verfügbar.
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der aus-gestellten Zuwendungsbestätigungen.	ja	
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	nein	
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version ( <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de">www.bundesfinanzministerium.de</a> )	ja	
Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.	nein	
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigelegt.	ja	
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	ja	
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	ja	

## 7.2 Sonstige Steuerthemen

Prüfung	BG	Kommentar
Der letzte Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid wurde am 10.11.2011 für den Zeitraum 2007 - 2009 erteilt. Es bestehen demnach keine Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.		Neuer beantragt
Der Verein führte im Prüfungszeitraum Aktivitäten durch, die mit steuerlich relevanten Ein-nahmen verbunden waren. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	
Die steuerliche Behandlung von Vereinszeitschriften wurde geprüft. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	
Die steuerliche Behandlung von Sponsoring wurde geprüft. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	
Die Entstehung steuerlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.	nein	
Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt.		Keine fällig
Die Rücklagenbildung (einschließlich Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr.6 und 7 AO.	nein	
Die 40 Euro-Grenze bei Aufmerksamkeiten/Präsenten gegenüber Mitgliedern und Mitarbeitern wurde beachtet.	ja	

## 8 Fazit und Empfehlungen

Die Buchhaltung befindet sich in den dargestellten Prüfungspunkten in einem guten Zustand. Die Kassenprüfer empfehlen dem Parteitag die Entlastung des Vorstandes für den Prüfungszeitraum.

Router für Parteitage nicht ordnungsgemäß gekündigt! => Kosten in Höhe von mehreren tausend Euro

Personal Coaching Rethorik für Stefan Körner über 714€. Es ist nicht erkennbar, daß der Beschluß satzungskonform getroffen wurde.

20€ Forderung an Stefan Sekor durch Reisekostenüberzahlung aus 2012 immer noch nicht ausgeglichen.

Unterlagen der Untergliederung BzV Unterfranken liegen nicht vor, da diese von diesem trotz mehrfacher Nachfrage absichtlich nicht zur Verfügung gestellt wird. Rechenschaftsbericht kann daher nicht erstellt werden. Konsolidierung auf Bundesebene dadurch ebenfalls nicht möglich.

Die Rechnung vom 24.08.2013 O2 über 41,21€ fehlt

## 9 Prüfungserklärung

München, 22.10.2013

  
Sabrina Augustin, Kassenprüferin



Daniel Seuffert, Kassenprüfer

  
Franz Rauchfuß, Schatzmeister